

Druckbehälter	600/X
Druckbehälter	600/X kom L
Druckbehälter	600/X kom P
Druckbehälter	600/X kom S
Druckbehälter	1000/X
Druckbehälter	1000/X kom L
Druckbehälter	1000/X kom P
Druckbehälter	1000/X kom S
Druckbehälter	1200/X
Druckbehälter	1200/X kom L
Druckbehälter	1200/X kom P
Druckbehälter	1200/X kom S
Druckbehälter	1400/X
Druckbehälter	1400/X kom L
Druckbehälter	1400/X kom P
Druckbehälter	1400/X kom S

CIPRES FILTR BRNO s.r.o.
Rebešovická 13
643 00 Brno
TSCHECHISCHE REPUBLIK
www.cipres.de.com

Tel: +420 545 220 506
Fax: +420 545 220 507
E-Mail: cipres@cipres.cz
Service: servis@cipres.cz



ERZEUGNISBESTIMMUNG

Verwendung auf beliebig andere Art und Weise, als sie der Hersteller angibt, ist im Widerspruch mit der Bestimmung des Druckbehälters! Diese Einrichtung darf nur von den Personen betrieben werden, die seine Eigenschaften gut kennen und die mit den zugehörigen Betriebsvorschriften vertraut sind. Beliebige mutwillige durch den Benutzer durchgeführte Abänderungen an dieser Einrichtung befreien den Hersteller von der Verantwortlichkeit für Folgeschäden oder Verletzungen! Sofern der Charakter der Einrichtung seine Benutzung auch für andere Zwecke ermöglicht, so ist der Benutzer verpflichtet (sofern er diese Tätigkeit durchführen will) dieses Tun mit dem Hersteller zu konsultieren.

Der Druckbehälter dient als Speicher von Druckluft, die zur Filterregeneration benötigt wird. In den Druckbehälter sind pneumatische Ventile montiert, die bei Öffnung die Druckluft in die Durchblasrohre durchlässt. Arbeitssubstanz ist die Luft. Maximaler Dauerüberdruck beträgt 7 bar. Höchste Dauerarbeitstemperatur beträgt 45°C. Die Reinheit der Druckluft ist gemäß der Gruppe IV gegeben.

VERBOTENE TÄTIGKEITEN MIT DEM ERZEUGNIS

Es ist verboten die Einrichtung für einen höheren Druck, als für den, der für gegebene Einrichtung erlaubt ist, zu benutzen.

Es ist verboten die Einrichtung mit beliebiger Störung in der Einrichtungs konstruktion zu betreiben.

Es ist verboten beliebige Konstruktionsabwandlungen ohne des Wissens des Herstellers durchzuführen.

Es ist verboten bei den Reparaturen Nichtoriginalteile zu verwenden.

Es ist verboten die Einrichtung im Widerspruch zu den Forderungen auf die Gewährleistung der Arbeitssicherheit – siehe Sicherheitshinweise.

SICHERHEITSHINWEISE – ALLGEMEIN

Montage, Anschluss, Inbetriebnahme, ebenfalls auch Instandhaltungen und Reparaturen darf nur qualifiziertes, geschultes Personal durchführen bei Einhaltung von:

- Bestimmungen dieser Bedienungsanleitung.
- Aktuell geltenden Vorschriften, die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung betreffen.
- Beschädigte Einrichtung darf nie in Betrieb genommen werden.
- Falls die Bedienung während der Tätigkeit der Einrichtung beliebige Beschädigung (Entweichung der Luft auf Grund von Undichtigkeit, mechanische Beschädigung und Ähnliches) feststellt, so ist sie verpflichtet sofort die Einrichtung vom Druckmedium zu trennen und fachmännische Reparatur sicherzustellen.
- Halten Sie die Sicherheitshinweise, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind, unbedingt ein.
- Die Einrichtung dürfen nur Mitarbeiter, die älter als 18 Jahre, seelisch und körperlich tauglich, geschult und mit der Bedienung der Einrichtung beauftragt sind, benutzen.
- Mitarbeiter, welche die Benutzung, die Bedienung und die Instandhaltung der Maschine durchführen, müssen nachweislich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.
- Reparaturen, Instandhaltung und Reinigung der Maschine führen Sie nur dann, wenn die Einrichtung erwiesenermaßen ohne Druck und von der Zuleitung aus dem Drucksystem abgetrennt ist.
- Die Einrichtung muss in solchem Raum sein, in dem sichergestellt ist, dass es nicht zur mechanischen Beschädigung infolge von Bewegung von Körpern in umliegendem Raum kommen kann.

ANSCHLUSS ZUR DRUCKLUFTQUELLE

Der Anschluss des Druckbehälters an den Druckluftverteiler erfolgt an mindestens eine der Anschlussöffnungen G1", die an beiden Seiten des Druckbehälters angebracht sind.

BETRIEB, BEDIENUNG UND WARTUNG

Inbetriebnahme, Betrieb, Revision, Prüfungen und Bedienung des Druckbehälters sowie Überprüfung dessen Sicherheitseinrichtung müssen im Einklang mit den geltenden Rechtsvorschriften stehen und sicherstellen, dass der maximale Dauerüberdruck von 7 bar nicht überschritten wird.

Bei sämtlichen Wartungs-, Einstellungs- und Reparaturarbeiten ist der Druckbehälter von der Druckluftquelle abzutrennen. Überzeugen Sie sich, dass der Druckbehälter nachweislich nicht unter Druck steht.

Sämtliche Arbeiten im Zusammenhang mit der Bedienung, Wartung und Reparatur des Druckbehälters dürfen lediglich von dafür qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der in dieser Gebrauchsanleitung angeführten Grundregeln sowie der derzeit geltenden Vorschriften über die Arbeitssicherheit ausgeführt werden.

Die Bedienung besteht in der Kontrolle:

- der Dichtheit des Mantels des Druckbehälters
- des maximalen Dauerüberdrucks von 7 bar
- der Dichtheit und der Funktion der Ventile
- der Befestigung an die Konstruktion eingeschränkt

ACHTUNG – Bei hydraulischer Druckprüfung sind die pneumatischen Ventile abzumontieren.

LIQUIDIERUNG DES ERZEUGNISSES NACH BEENDIGUNG SEINER LEBENSDAUER

Nach Beendigung der Lebensdauer des Erzeugnisses zerlegen Sie dieses entsprechend der Art der benutzten Materialien und verfügen Sie über diese separierten Teile in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften über die Liquidierung des Abfalls, die zum Zeitpunkt der Liquidierung gültig sind.